



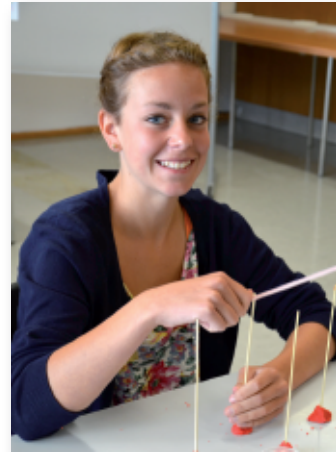
KOMPETENZANALYSE PROFIL AC AN REALSCHULEN

Auf die Stärken kommt es an!



Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT

WAS IST DAS?



„AC“ steht für Assessment Center.

Die KOMPETENZANALYSE PROFIL AC AN REALSCHULEN ist ein Verfahren zur individuellen Analyse, Förderung und Berufsorientierung mit Schwerpunktsetzung auf den Bereich der überfachlichen, berufsbezogenen Kompetenzen.

ZIELE

- Erhebung zentraler überfachlicher, berufsbezogener Kompetenzen
- Entdeckung eigener Fähigkeiten und Entfaltung der individuellen Stärken
- Förderung der Selbstreflexionsfähigkeit durch Selbsteinschätzung und Rückmeldegespräch



Persönliche Weiterentwicklung

WIE GEHT DAS?

INHALTE

- Beobachtungsaufgaben (Einzel- und Gruppenaufgaben)
- Computergestützte Tests
- Fragebogen zu Berufsinteressen



Prinzip der Selbst- und Fremdeinschätzung

Die Schülerinnen und Schüler schätzen sich am Ende in einer Selbstbeurteilung ein.

Jede Schülerin und jeder Schüler wird von unterschiedlichen Lehrkräften beobachtet. Die Lehrkräfte beurteilen die Schülerinnen und Schüler anschließend zunächst einzeln und führen dann die Beurteilung in einer Beobachterkonferenz mit der Kollegin oder dem Kollegen zusammen.

Beide Einschätzungen werden in einem Kompetenzprofil gleichwertig erfasst.

WAS WIRD AUFGEZEIGT?

DAS KOMPETENZPROFIL

- ... beinhaltet die erhobenen überfachlichen, berufsbezogenen Kompetenzen
- ... veranschaulicht in einer Skala die individuellen Ausprägungen
- ... zeigt die Stärken der Schülerinnen und Schüler auf

Kompetenzprofil	1	2	3	4	5	1	2	3	4	5
Sozialkompetenz										
Kommunikationsfähigkeit										
Teamfähigkeit										
Planungsfähigkeit										
		nicht erfa								



Das Kompetenzprofil stellt eine valide Grundlage für die individuelle Förderung überfachlicher, berufsbezogener Kompetenzen dar und wird mit der Schülerin bzw. dem Schüler ausführlich besprochen.

WIE GEHT ES WEITER?



Individuelle Förderung überfachlicher, berufsbezogener Kompetenzen

Die Schülerinnen und Schüler wählen Kompetenzen aus, die sie weiterentwickeln möchten und treffen gemeinsam mit einer Lehrkraft eine Ziel- und Lernvereinbarung, die diese Absicht dokumentiert.

Vielfältige Möglichkeiten der individuellen Förderung, beispielsweise:

- im Unterricht
- in Arbeitsgemeinschaften
- in schulischen Programmen
- in der Familie
- in Vereinen
- in Praktika

In regelmäßigen Gesprächen mit einer Lehrkraft wird der Förderprozess reflektiert und weiterentwickelt. Das eigene Kompetenzprofil kann darüber hinaus softwareunterstützt mit Anforderungsprofilen von Ausbildungs- und Studienberufen verglichen werden. Dieser Profilvergleich ist ein zusätzliches Instrument zur individuellen Berufsorientierung an Realschulen.

Weitere Unterstützung

Das Kompetenzprofil und die Erfahrung mit der individuellen Förderung überfachlicher, berufsbezogener Kompetenzen können wichtige Impulse für die Berufsberatung bei der Agentur für Arbeit geben. Das Wissen um die eigenen Stärken und Fähigkeiten unterstützt die Schülerinnen und Schüler bei einer fundierten Berufswahl.

INFORMATIONEN UND MATERIALIEN

Informationen zum Verfahren
KOMPETENZANALYSE PROFIL AC
AN REALSCHULEN

<http://www.kultusportal-bw.de>

Instrumente und Material für Lehrkräfte
<http://rs.kompetenzanalyse-bw.de>

Ansprechpartner

Bei weiterführenden Fragen wenden Sie sich bitte im Kultusministerium an Herrn Bernd Hummel:
E-Mail: bernd.hummel@km.kv.bwl.de

REDAKTION

Rudolf Dieterle (verantwortlich)
Bernd Hummel

GESTALTUNG

Karin van Kemenade

HERAUSGEBER

Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg
Postfach 103422, 70029 Stuttgart



Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT